

Die regionalwirtschaftlichen Effekte von TechnologieZentrum und TechnologiePark Dortmund

5. März 2008

Dr. Robert Malina

Centrum für Angewandte Wirtschaftsforschung Münster
Westfälische Wilhelms-Universität Münster



I Methodik und Vorgehen

II Nachfrageeffekte

III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung



I Methodik und Vorgehen

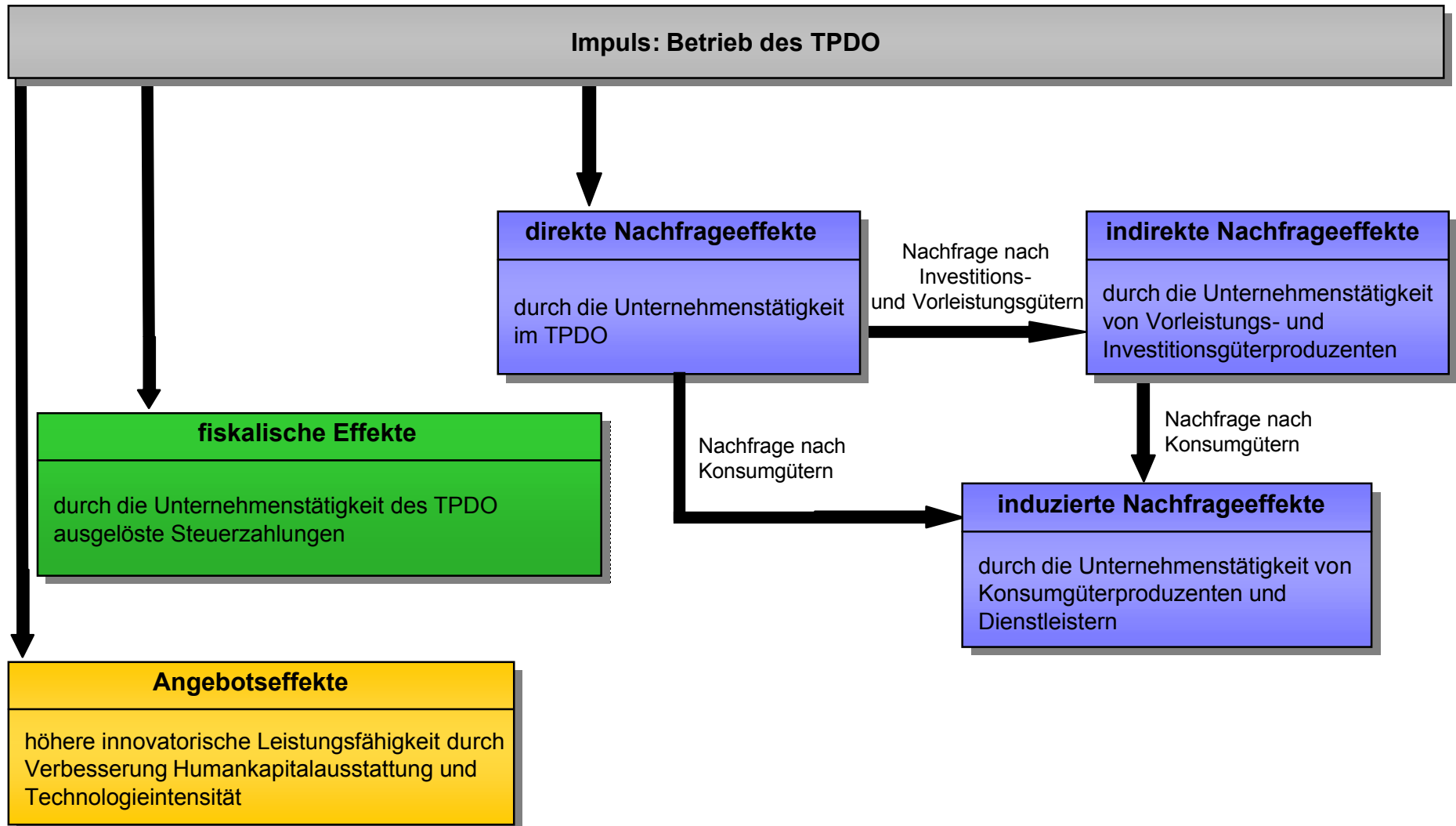
II Nachfrageeffekte

III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung





Datengrundlage:

Primärbefragung:

- Befragung der im TPDO ansässigen Betriebe (267)
Rücklaufquote: 42,4 % (= 3.484 von 8.216 Arbeitsplätzen)
31,1 % (= 83 von 267 Unternehmen)

Sekundärstatistische Grundlagen:

- Daten Statistisches Bundesamt (u. a. Input-Output-Tabellen vom 18.09.2007)
- Daten LDS NRW
- Unternehmensdatenbanken

Ausgewählte Studien

I Methodik und Vorgehen

II Nachfrageeffekte

III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung



direkte Nachfrageeffekte

Abteilung der WZ2003	Bezeichnung des Wirtschaftszweiges	Erwerbstätige
72	DL der Datenverarbeitung und von Datenbanken	2.448
74	Unternehmensbezogene DL	2.237
64	Nachrichtenübermittlungs-DL	593
73	Forschungs- und Entwicklungsleistungen	583
33	Medizin-, mess-, regelungstechn., optische Erzeugnisse	560
93	Sonstige DL	391
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	340
80	Erziehungs- und Unterrichts-DL	241
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	211
32	Nachrtechn., Rundf.- und Fernsehgeräte, elektron. Bauelemente	176
45	Baugewerbe	170
-	Sonstige	266
-	Gesamt	8.216

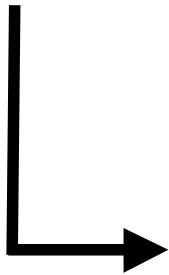


direkte Nachfrageeffekte

⇒ Erwerbstätige:	8.216
⇒ Bruttowertschöpfung:	437,9 Mio. EUR
⇒ Bruttolöhne und -gehälter:	262,8 Mio. EUR

indirekte Nachfrageeffekte

Investitions- und Vorleistungsgüternachfrage: 393,3 Mio. EUR



Zusätzliche Bruttowertschöpfung: 335,2 Mio. EUR

Zusätzliche Erwerbstätige: 5.417

Zusätzliche Bruttolöhne und -gehälter: 140,8 Mio. EUR

induzierte Nachfrageeffekte

Direktes und indirektes Einkommen: 403,5 Mio. EUR

Zusätzlicher Konsum: 152,8 Mio. EUR

Zusätzliche Bruttowertschöpfung: 131,6 Mio. EUR

Zusätzliche Erwerbstätige: 2.416

Zusätzliche Bruttolöhne und -gehälter: 47,8 Mio. EUR

Regionalisierung

⇒ Indirekte Effekte

Anteile, die als Aufträge in die Region fließen

- Bau- und Ausrüstungsinvestitionen: 27,8 %
- Vorleistungsgüter: 32,5 %

⇒ Induzierte Effekte

Anteile des Konsums, der in der Region getätigt wird

- Direkt Erwerbstätige: 78,2 %
- Indirekt Erwerbstätige: 31,6 %

Zusammenfassung (Nachfrageeffekte)

		Direkte Effekte	Indirekte Effekte	Induzierte Effekte	Gesamt
Bruttowertschöpfung in EUR	national	437.912.859	335.182.360	131.556.661	904.651.881
	regional		106.629.355	82.422.433	626.964.647
Erwerbstätige	national	8.216	5.417	2.416	16.048
	regional		1.743	1.513	11.473
Bruttolöhne und -gehälter in EUR	national	262.794.486	140.754.574	47.750.217	451.299.277
	regional		44.133.600	29.916.304	336.844.390

I Methodik und Vorgehen

II Nachfrageeffekte

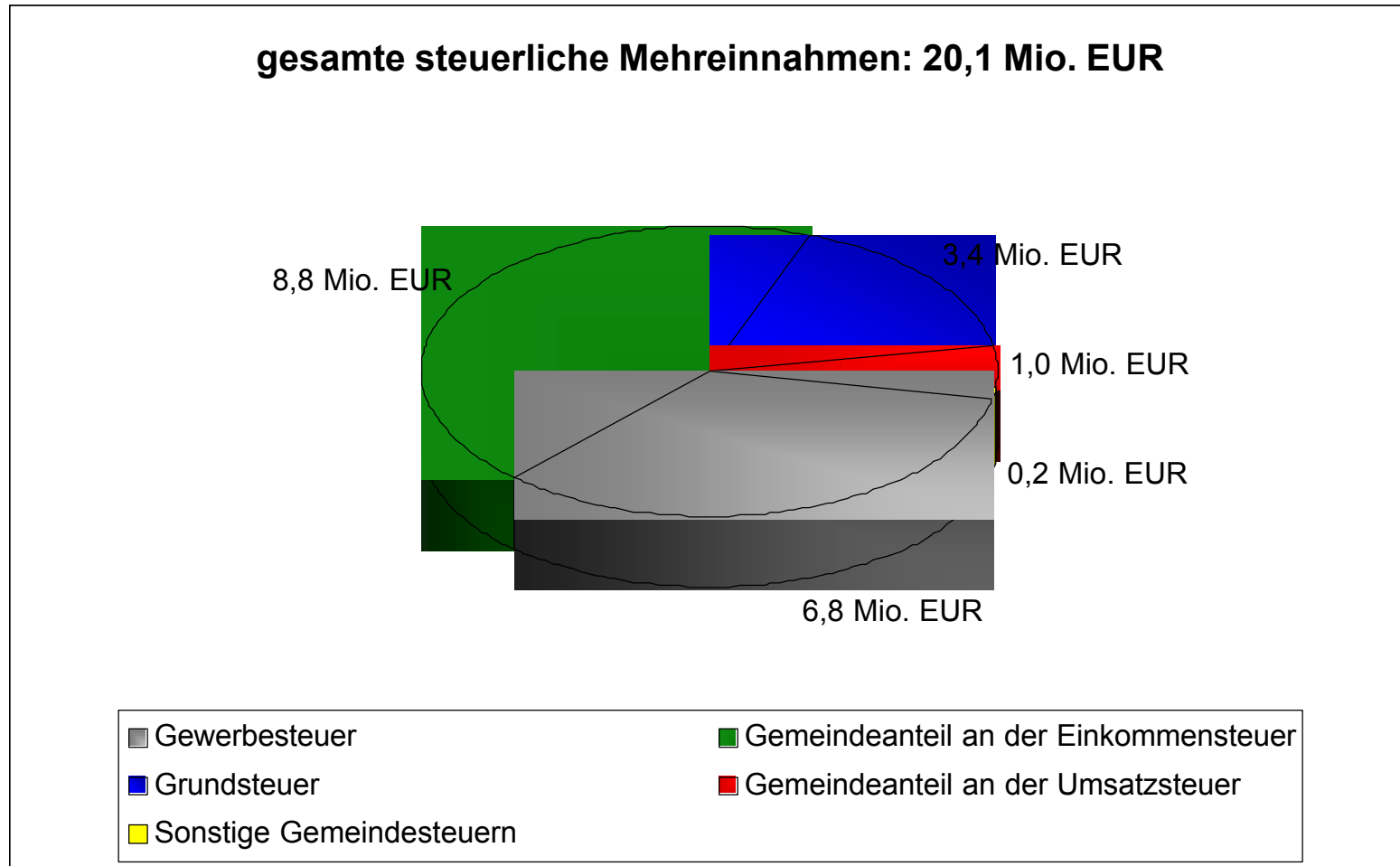
III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung



Fiskalische Effekte (Gemeinden der Untersuchungsregion)



I Methodik und Vorgehen

II Nachfrageeffekte

III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung



1) Innovationsfähigkeit

Input-Indikatoren

⇒ FuE-Anteil am Umsatz / Beschäftigte: 22,4 % / 25,9 %

Output-Indikatoren

⇒ Patente: 35,1 % der Betriebe, Exportquote: 22,7 %

Qualifikationsniveau der Beschäftigten

⇒ Akademikeranteil (mit Hilfskräften): 56,8 % (71,6 %)

 **Verbesserung der Innovationskraft und des Innovationspotentials**

2) Kooperationen

a) Partner und Häufigkeit der Kontakte

⇒ Intensive Beziehungen zu Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und FuE-Abteilungen privater Unternehmen

b) Räumliche Verteilung

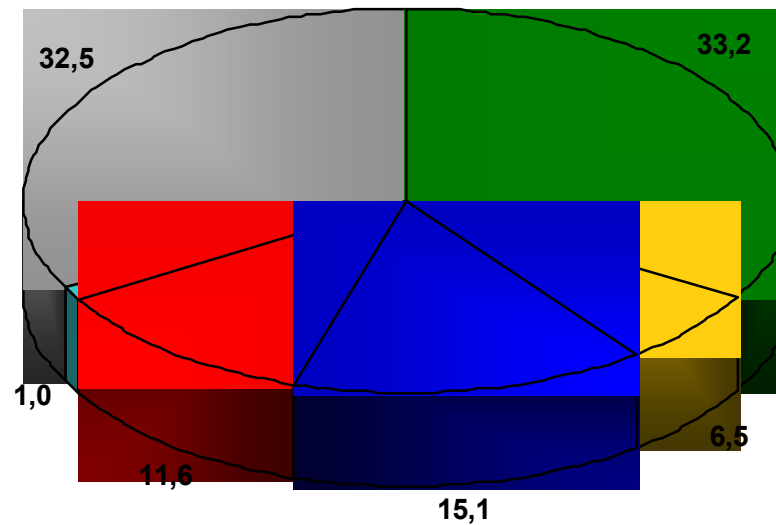
⇒ Über 50 % der Kontakte innerhalb von 50 km Umkreis



Sehr innovatives und kooperatives Milieu

Art der Kontakte (in %)

(insgesamt 292)



- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| Informationsveranstaltung | Nutzung von Großgeräten |
| Personalakquise | Auftragsvergabe |
| Kauf von Schutzrechten | Projekte |



Einordnung der Ergebnisse

Vergleich mit anderen Untersuchungen

⇒ Sehr gutes Abschneiden des TPDO
gegenüber Studien zu Gesamtdeutschland,
Westdeutschland, Niedersachsen, Österreich

Einordnung der Ergebnisse

in Prozent	TPDO (2007)	Schricke/ Liefner (2006)	Sternberg et al. (1996)	Behrendt (1996)	Galley (1997)
Rücklaufquote	31,1	28,1	-	35,2	-
FuE Umsatz	22,4	-	-	-	17,0
FuE Beschäftigte	25,9	22,0	-	-	-
Patente	35,1	33,9	33,0	-	-
Exportquote	22,7	-	9,7	-	24,0
Akademikerquote	56,8	46,2	56,0	52,2	-

I Methodik und Vorgehen

II Nachfrageeffekte

III Fiskalische Effekte

IV Angebotseffekte

V Zusammenfassung



Zusammenfassung der Ergebnisse

Der TPDO löst jährliche **Wertschöpfungsimpulse** von über **904 Mio. EUR** aus, davon entfallen knapp **627 Mio. EUR** auf die Region.

Vom Betrieb des TPDO sind insgesamt über **16.000 Arbeitsplätze** abhängig, davon liegen knapp **11.500 Arbeitsplätze** in der Region.

Die gesamtwirtschaftliche jährliche **Bruttolohn- und -gehaltssumme** beträgt rund **451 Mio. EUR**, davon fließen annähernd **337 Mio. EUR** den Erwerbstätigen in der Region zu.

Mit dem Betrieb des TPDO sind für die Gemeinden der Region **steuerliche Mehreinnahmen** in Höhe von rund **20,1 Mio. EUR** verbunden

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die **Innovationskraft** und das **Innovationspotenzial** der Region Dortmund haben sich durch die wirtschaftlichen Aktivitäten des TPDO verbessert.

Der **Akademikeranteil** der Beschäftigten in Höhe von 71,6% belegt das herausragende Humankapital im TPDO.

Das gesamte Angebots- und Produktionspotenzial der Region hat sich verbessert. Es sind viele **Kooperationen und Netzwerke** entstanden.

Die **Ergebnisse der Angebotseffekte** des TPDO übertreffen die von vergleichbaren Studien zu TGZ in nahezu allen Bereichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

